

Verfahren zur Auswahl und Nachmeldung von Europäischen Schutzgebieten gemäß Vogelschutz-Richtlinie 79/409/EWG

Gebietscharakteristik

für den

Vorschlag Europäisches Vogelschutzgebiet gemäß Richtlinie 79/409/EWG
(Vogelschutz-Richtlinie = VSchRL)

DE 4649 - 451 (landesinterne Nr. 36)

Teiche nordwestlich Kamenz

Flächengröße: 417 ha

Naturräume: Königsbrück-Ruhlander Heiden, Westlausitzer Hügel- und Bergland

Landkreise: Kamenz

TK 25: 4649, 4650, 4750

Berührte FFH-Gebiete: Großer Rohrbacher Teich (vollständig), Saleskbachniederung unterhalb Grüngräbchen (anteilig), Teichgruppen Cosel-Zeisholz (anteilig)

Nationale Schutzgebiete (NSG): Lugteich bei Grüngräbchen (vollständig)

Ziel

Gewährleistung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gebietes im Sinne der Richtlinie 79/409/EWG, insbesondere für Brutvogelarten des Anhanges I VSchRL, Brutvogelarten (Zugvögel) der Gefährdungskategorien 1 (vom Aussterben bedroht) und 2 (stark gefährdet) der Roten Liste Sachsens (Stand 1999), sofern sie nicht im Anhang I VSchRL erfasst sind.

Gebietsbeschreibung

- Fünf Teichgebiete innerhalb der Königsbrück-Ruhlander Heiden. Großer Teich bei Rohrbach: Naturnaher, eutropher Teich mit angrenzenden, z.T. sehr feuchten Waldbereichen, weiterhin Schwingrasen-Zwischenmoore und Birken-Moorwald. Teiche östlich Bulleritz: Teichgruppe im weitgehend offenen Bulleritzer Grauwacke-Kuppeengebiet (sandbedeckt), nordöstlich bewaldeter bzw. aufgeforsteter Teil der Hausdorfer Sandplatte. Großer Teich östlich Großgrabe: Teich am agrarisch genutzten Nordrand der Hausdorfer Sandplatte am Saleskbach. Lugteich bei Grüngräbchen: Teich mit ausgedehnten Zwischenmoor-Verlandungsbereichen, Feuchtheiden und Waldkiefern-Moorwald sowie mesophilem Grasland und feuchten Hochstaudenfluren. Randlich Buchen- und Eichenmischwälder, Kiefernforste. Teichgruppe südlich Cosel: naturnahe Teiche mit z. T. ausgedehnten Verlandungszonen, umgeben von Sumpf- und Niedermoorbereichen, Erlen-Eschen-Auenwald, Wiesenflächen mit mesophilem Grasland, Hochstaudenfluren. Anschluss an Feuchtgebiete, Heiden, Vorwälder und Waldbestände.
- Bedeutende Brutgebiete von Vogelarten naturnaher Teichgebiete sowie struktureicher Wälder.

Wertgebende Vogelarten

Als Brutvögel mindestens 19 Arten des Anhanges I VSchRL bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorien 1 und 2). Eins der fünf besten Gebiete im Freistaat Sachsen für die Rohrdommel. Besonders bedeutsam auch für die Mindestrepräsentanz im Freistaat Sachsen für Eisvogel, Heidelerche, Neuntöter, Rohrweihe, Rotmilan, Wespenbusard und Zwergdommel.

Brutvogelarten nach Anhang I bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorie 1 und 2)

Bekassine, Eisvogel, Heidelerche, Kiebitz, Kranich, Neuntöter, Ortolan, Rohrdommel, Rohrweihe, Rothalstaucher, Rotmilan, Schilfrohrsänger, Schwarzmilan, Schwarzspecht, Seeadler, Sperlingskauz, Tüpfelralle, Wespenbusard, Zwergdommel

Hinweise zur Gewährleistung des Erhaltungszustandes (Entwurf)

Vollzug der bestehenden einschlägigen rechtlichen Vorgaben bzw. Angebot darüber hinausgehender freiwilliger, gegebenenfalls geförderter Maßnahmen mit dem Ziel der Sicherung der für den Vogelschutz wichtigen Elemente und Funktionen des Gebietes, insbesondere:

- naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung, (z.B. Erhaltung von Röhricht- und Verlandungszonen, der Brutinseln sowie der Moorbereiche, Entschlammung bei Bedarf)
- Erhaltung, erforderlichenfalls Verbesserung der Wasserbeschaffenheit
- weitgehendes Zulassen der natürlichen Entwicklung im Bereich der Moor- und Feuchtwälder
- naturschutzgerechte Nutzung oder Pflege von Teilflächen der an die Teiche angrenzenden Grünlandgebiete
- Erhaltung bisher wenig zerschnittener Lebensräume
- soweit erforderlich Sicherung störungsarmer Brutplätze (z.B. durch Berücksichtigung von Brutzeit und Brutplatz ausgewählter Arten, Schutzzonen, Besucherlenkung, ggf. zeitweilige Sperrung von Wegen)
- ordnungsgemäße Jagdausübung